

Jahresbericht 2018

Stiftungszweck

Unsere Stiftung wurde – vor 22 Jahren – im Jahr 1997 gegründet mit dem Ziel, die Kinderkrebsforschung in der Schweiz systematisch zu unterstützen. Mit den von uns finanziell unterstützten Forschungsprojekten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Kinderkrebsforschung besser in den Griff zu bekommen und damit die Heilungschancen der an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen weiter zu verbessern.

Stiftungsrat

Dr. Giovanni Testa

Präsident
bis August 2018

Patric Gschwend

Vizepräsident
seit 2008

Conrad Fritzsche

Präsident
seit September 2018

Prof. Dr. Felix Niggli

Mitglied des medizinischen Ausschusses
seit 2009

Dr. Jeanette Greiner

Mitglied des medizinischen Ausschusses
seit 2014

Michèle Vestner

Finanzen
seit 2014

Luzi Weber

Kommunikation
seit 2014

Andrea Steiner

Stiftungsrätin
neu 2018

Geschäftsstelle:

Stiftungs- und Projektberatung Franziska Derungs
Sennhofstrasse 90, 8125 Zollikerberg

Treuhandgesellschaft

Rolny-Walser-Partner AG, Bahnhofstrasse 10, 8712 Stäfa

Revisionsstelle

Aeberli Treuhand AG, Zimmergasse 17, 8008 Zürich

Die Stiftung steht unter der Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und ist ZEWO zertifiziert.

Jahresbericht 2018

Organisatorisches

Im Stiftungsrat gab es einen Wechsel – der Präsident Giovanni Testa trat zurück und an seiner Stelle wurde Conrad Fritzsche als neuer Präsident gewählt. Weiter kam ein neues Mitglied in den Stiftungsrat – Andrea Steiner.

Der Stiftungsrat traf sich in 2018 an drei Sitzungen und erledigte die anfallenden Arbeiten konstruktiv und effizient. Wieder trug die besondere Motivation und das gegenseitige Vertrauen zu dem angenehmen Arbeitsklima und einem positiven Ergebnis bei.

Allgemeines

Zunehmend erweisen sich die Credit Suisse Micro Donations als wertvolle regelmässige Spendenquelle. Allen Bankkunden, welche unsere Stiftung bei den Micro Donations berücksichtigt haben, sei herzlich gedankt. Unser Dank gilt den vielen privaten Spendern und Unternehmern, welche durch ihre finanziellen Beiträge die Kinderkrebsforschung unterstützen.

Auch 2018 durften wir wieder einige Erbschaften und Legate entgegennehmen. Ein Zeichen dafür, dass sich viele Menschen nach wie vor über ihr eigenes Leben hinaus für die von Krebs betroffenen Kinder und Jugendliche einsetzen. Auch Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Jahresbericht 2018

Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

Wie bereits in früheren Jahren wurde 2018 mittels Versand von Informationsmaterial an potentielle Legatgeber für die Stiftung geworben.

Auch wurde die Planung für ein verstärktes Legate-Marketing zusammen mit der Zürcher Agentur EMNA Web GmbH aufgenommen.

Die durch Erhart von Ammon im Auftrag der Stiftung inhaltlich und gestalterisch betreute Kommunikation umfasste Print- und Online-Publikationen, Website und Social Media sowie Kommunikations-Unterstützung für Supporter /Partner/CSR-Abteilungen wie beispielsweise die der Credit Suisse.

Jahresbericht 2018

Veranstaltungen und Aktivitäten

Zum 5. Mal veranstaltete die Stiftung ein grosses Charity-Konzert in der Tonhalle MAAG, dem Ausweichquartier der Tonhalle Zürich. Das Patronat übernahmen die Stadtpräsidentin Corine Mauch und der Bundespräsident Alain Berset. Das Galakonzert wurde wieder in Kooperation mit dem Kammerorchester der Musikschule Konservatorium Zürich mkz, und den Solisten Chiara Enderle und Andreas Janke durchgeführt. Leider hatte die gerade startende Fussball-WM einen unerwarteten Einfluss auf den Karten-Vorverkauf und die Tonhalle war nur zu 60% besetzt.

Die aufgrund der vielen Erfahrungen in den Vorjahren gezielt und sparsam eingesetzte Werbung im Vorfeld war effizient und trug zu großer Reichweite und dem Interesse an Legat-Vergaben bei. Die zukünftige Ausgestaltung von Charity-Events wird ab 2019 neu in Angriff genommen.

Der alle 2 Jahre stattfindende Sponsorenlauf auf der Sportanlage Frohnweid in Zürich trug erheblich zu den Spendeneinnahmen bei.

Vorbereitende Massnahmen zur Durchführung eines Radio-Sammelevents mit Deutschschweizer Radiostationen nahmen einen Grossteil der Arbeit im letzten Quartal ein. Der Sammeltag für die Stiftung wird am 07.03.2019 stattfinden und wird medial umfassend begleitet.

Jahresbericht 2018

Unterstützte Forschungsprojekte

Die früher begonnenen oder fortgeführten Projekte erhielten auch im Berichtsjahr finanzielle Förder-Beiträge:

Das **Projekt PAX3 - Funktionellen Identifikation von kritischen PAX3/FOXO1 Zielgenen mittels in vivo sh RNA screen** am Universitätskinderspital Zürich läuft seit Anfang 2013.

Im Rahmen dieses Projektes wird die Bedeutung der Genfusion PAX3/FOXO1 in Rhabdomyosarkomen, dem häufigsten Weichteilsarkom bei Kindern, genauer erforscht. Dabei versucht man neue Zielgene im Signalweg von PAX3 zu identifizieren, die mittels neuen Substanzen beeinflusst und schlussendlich zur Beeinträchtigung des Tumorwachstums führen können.

Im 2018 wurden insgesamt **CHF 99'417** überwiesen.

Das Projekt **Identification of new targets for the treatment of refractory leukaemia** am Universitätskinderspital in Zürich unterstützen wir seit 2013.

Um neue therapeutische Ansätze zu finden, wurde über die letzten Jahre eine Plattform entwickelt, mit der Wirkprofile von neuen Substanzen direkt auf Proben von Leukämiepatienten in hohem Durchlauf erfasst werden können. Mit Hilfe eines automatisierten Bildanalyseverfahrens und darauffolgender Bioinformatik können individualisierte Wirkprofile für hunderte von Substanzen geprüft werden. Damit konnten Untergruppen von Leukämien identifizieren werden, welche auf bestimmte Substanzklassen besonders empfindlich reagieren.

Im 2018 wurden total **CHF 148'544** überwiesen.

Das Projekt **Targeting Motility and Metastasis in Childhood Medulloblastom** am Universitätskinderspital Zürich läuft seit Anfang 2013.

Wachstumsfaktoren im Tumorgewebe wurden identifiziert und Signalwege wurden gesucht die als Therapieziele für den häufigsten bösartigen Hirntumor bei Kindern, dem Medulloblastom, medikamentös angegangen werden könnten. Erste Substanzen, um diesen Signalweg zu unterbrechen, wurden in Tumormodellen eingesetzt, wobei die Unterbrechung der Migration von Tumorzellen beobachtet werden konnte.

Im 2018 wurden insgesamt **CHF 153'955** überwiesen.

Das Projekt **ALK in the control of neural crest progenitor cells and neuroblastoma differentiation** hat Frau Dr. Mühlethaler Ende 2014 übernommen.

Das ALK Gen, welches bei Neuroblastomen eine wichtige Rolle spielt, konnte durch das Forschungsprojekt genauer analysiert werden. Damit wurde es möglich, neue Erkenntnisse über den Übergang der Neuralleistenzelle zur Neuroblastomzelle zu gewinnen. Veränderungen des ALK Gens führen zu Veränderungen von Signalwegen und entsprechenden Eiweissen. Ziel ist es, mit neuen Substanzen diese Signalwege gezielter zu beeinflussen, um das Tumorwachstum zu stoppen.

Dabei wurde im 2018 insgesamt **CHF 120'011** überwiesen.

Jahresbericht 2018

Das Projekt **Studying the role of neural crest transcriptionion Factor Sox 10 in neuroblastoma formation** von Dr. Olga Shakhova unterstützen wir seit 2016.

In diesem Projekt konnte gezeigt werden, dass das Eiweiss Sox9 einen wichtigen Einfluss in der Neuroblastomentwicklung, dem häufigsten bösartigen Tumor im ersten Lebensjahr, hat. Weitere Untersuchungen werden zeigen, inwiefern man diese Funktion von Sox9 beeinflussen kann.

Es wurden im 2018 **CHF 69'045** für dieses Projekt überwiesen.

Das Projekt **Bioinformatik** unter der Leitung von Prof. Dr. Beat Schäfer und Prof. Dr. Bourquin wird seit 2017 unterstützt.

Die Bioinformatik ist heutzutage ein essentieller Bestandteil für die Auswertung der Flut von Datenmengen, die mit den heutigen molekulargenetischen Methoden erzielt werden können. Um diese Datenmengen (genomische Daten) richtig einordnen zu können, braucht es Spezialisten, die den Dschungel dieser Daten mit Computermodellen auswerten und in eine vernünftige übersichtliche Form für die Interpretation bringen können.

Die Förderung hierfür betrug im Jahr 2018 **CHF 123'788**.

Jahresbericht 2018

Ausblick

Das deutlich schlechtere Ergebnis bei den Spendeneinnahmen im Jahr 2018 erfordert eine angepasste Strategie für die nächsten Jahre. Offensichtlich erfordern die beobachteten Verhaltensänderungen bei nachfolgenden Generationen der bisherigen Zielgruppen auch Änderungen in der Zielgruppen-Kommunikation. Dem Bedürfnis jüngerer Spender, nach der direkten Nachvollziehbarkeit von Spenden oder dem Interesse aktiver und mehr an der Arbeit der geförderten Institution beteiligt zu sein, wird künftig mehr Rechnung getragen.

in CHF

Bilanz per

Anh.

31.12.2018

31.12.2017

AKTIVEN

Flüssige Mittel		398'364	716'457
Wertschriften	4 a)	438'119	561'053
Übrige Forderungen		3'653	2'198
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'301	2'500

Umlaufvermögen

844'436

1'282'207

Finanzanlagen (Mietkaution)	1'407	-
Sachanlagen	5'593	-

Anlagevermögen

7'000

-

Aktiven

851'436

1'282'207

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'950	45
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'040	7'125

Kurzfristiges Fremdkapital

10'990

7'170

Fondskapital

-

-

Fondskapital

-

-

Grundkapital	250'000	250'000
Gebundenes Kapital	75'000	75'000
Freies Kapital	515'446	950'037

Organisationskapital

4 b)

840'446

1'275'037

Passiven

851'436

1'282'207

in CHF

Betriebsrechnung	Anh.	2018	2017
Erhaltene (freie) Zuwendungen			
- Freie Spenden		58'810	75'406
- Firmen- und Stiftungsspenden		298'195	157'719
- Trauerspenden		38'312	36'564
- Spenden Anlässe		16'448	82'206
- Spenden Legate & Erbschaften		56'535	602'121
- Spenden Microdonation CS		15'727	12'669
Total erhaltene Zuwendungen		484'026	966'685
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen			
- Evaluation Medikamente Sarkomen		(99'417)	(154'704)
- Identifizierung chemores Substanzen		(148'544)	(157'831)
- Metastasierung Medulloblastomen		(153'955)	(213'955)
- Neutral crest progenitor cells & neuroblastoma		(120'011)	(102'318)
- Neutral crest transcr. Factor Sox 10 in neuroblast.		(69'045)	(65'341)
- Bio Informatik		(123'788)	(30'725)
Total entrichtete Zuwendungen		(714'760)	(724'874)
Honoraraufwand	4 c)	(62'554)	(68'748)
Sachaufwand PR & Fundraising	4 d)	(81'283)	(111'119)
Übriger Sachaufwand	4 e)	(30'538)	(30'405)
Betriebsaufwand		(174'375)	(210'272)
Betriebsergebnis		(405'109)	31'540
Finanzertrag		7'390	28'674
Finanzaufwand		(36'872)	(3'233)
Finanzergebnis		(29'483)	25'441
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		(434'592)	56'981
Veränderung des Fondskapitals		-	-
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		(434'592)	56'981
Zuweisungen / Verwendungen			
- Freies Kapital		434'592	(56'981)
Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen		-	-

in CHF

Geldflussrechnung

2018

2017

Jahresergebnis vor Zuweis. / Verwend. Organisationskapital	(434'592)	56'981
Abnahme/(Zunahme) Wertschriften	122'934	(64'168)
Abnahme/(Zunahme) Übrige Forderungen	(1'454)	(282)
Abnahme/(Zunahme) Aktive Rechnungsabgrenzungen	(1'802)	(307)
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus L & L	3'905	45
(Abnahme)/Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	(85)	(6'132)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	(311'093)	(13'863)
(Investitionen)/Devestitionen Anlagevermögen	(7'000)	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(7'000)	-
(Abnahme)/Zunahme Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Abnahme / Zunahme Flüssige Mittel	(318'093)	(13'863)
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	716'457	730'320
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	398'364	716'457
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	(318'093)	(13'863)

in CHF Rechnung über die Veränderung des Kapitals Berichtsjahr	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Verwendungen	Total Veränderungen ¹⁾	Bestand 31.12.
Fondskapital					
<i>zweckgebundene Fonds</i>	-	-	-	-	-
Total Fondskapital	-	-	-	-	-
Organisationskapital					
<i>Grundkapital</i>	250'000	-	-	-	250'000
- Stiftungskapital	250'000	-	-	-	250'000
<i>Gebundenes Kapital</i>	75'000	-	-	-	75'000
- Wertschwankungsreserve	75'000	-	-	-	75'000
<i>Freies Kapital</i>	950'037	-	(434'592)	(434'592)	515'446
- Erarbeitetes freies Kapital	950'037	-	(434'592)	(434'592)	515'446
Total Organisationskapital	1'275'037	-	(434'592)	(434'592)	840'446

1) Das Total Veränderungen Fondskapital bzw. Organisationskapital entspricht dem Jahresergebnis vor Zuweisungen / Verwendungen gemäss Betriebsrechnung.

in CHF

**Rechnung über die Veränderung
des Kapitals
Vorjahr**

	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Verwendungen	Total Veränderungen ¹⁾	Bestand 31.12.
Fondskapital					
<i>zweckgebundene Fonds</i>	-	-	-	-	-
Total Fondskapital	-	-	-	-	-

Organisationskapital

<i>Grundkapital</i>	250'000	-	-	-	250'000
- Stiftungskapital	250'000	-	-	-	250'000
<i>Gebundenes Kapital</i>	75'000	-	-	-	75'000
- Wertschwankungsreserve	75'000	-	-	-	75'000
<i>Freies Kapital</i>	893'057	56'981	-	56'981	950'037
- Erarbeitetes freies Kapital	893'057	56'981	-	56'981	950'037
Total Organisationskapital	1'218'057	56'981	-	56'981	1'275'037

1) Das Total Veränderungen Fondskapital bzw. Organisationskapital entspricht dem Jahresergebnis vor Zuweisungen / Verwendungen gemäss Betriebsrechnung.

1 Allgemeine Angaben

Name: Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Sitz: Zollikon
Rechtsform: Stiftung
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: unter zehn

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeines

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER sowie FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten sowie den Vorschriften des ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge werden nach dem Bruttoprinzip konsequent getrennt. Erlöse werden in der Periode erfasst, in der die Leistungen erfolgen. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Stiftungstätigkeit erstellt.

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von den erwähnten Bewertungsgrundlagen sind nachfolgend sowie bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in Landeswährung werden zum Nominalwert bewertet. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Die Bilanzierung zum Stichtag erfolgt gemäss Post-/Bankauszug.

Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag gemäss dem Depotauszug der Bank bewertet.

Fondskapital

Mittel, die einen von Dritten bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck unterliegen, werden als zweckgebundene Fonds im Fondskapital ausgewiesen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Mittel, für die der Verein selbst einen Verwendungszweck benennt, werden innerhalb des Organisationskapitals als gebundenes Kapital ausgewiesen.

3 Bewertungsunterschiede / Latente Steuern

in CHF

Anhang der Jahresrechnung 2018

Für sämtliche Vermögenswerte und Schulden entspricht die Bewertung gemäss Swiss GAAP FER der Bewertung nach Obligationenrecht. Somit resultieren keine Bewertungsunterschiede, für die allfällige latente Steuern angesetzt werden müssten.

4 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

a) Wertschriften	31.12.2018	31.12.2017
Obligationen	80'512	178'461
Aktien	32'806	40'512
Immobilienfonds	83'258	86'910
Übrige Fonds	241'543	255'170
Total	438'119	561'053

b) Organisationskapital

Der Stiftungsrat hat in den Vorjahren entschieden, für die Darstellung der Vermögenssituation eine Wertschwankungsrisikoreserve zu bilden. Diese soll gewährleisten, dass die mittelfristigen Verpflichtungen aus Projektfinanzierung gesichert sind. Die Reserve wird im Organisationskapital ausgewiesen.

Das Organisationskapital ist in der Rechnung zur Veränderung des Kapitals detailliert umschrieben. Es ist darauf zu achten, dass das Organisationskapital eine angemessene Höhe aufweist, um trotz möglicher Schwankungen bei den Spendeneinnahmen die Fortführung der Stiftungstätigkeit während eines überblickbaren Zeitraums gewährleisten zu können.

c) Honoraraufwand

Die ausgewiesene Position umfasst die Honorare für die Geschäftsführung von CHF 58'847.80 (Vorjahr: CHF 65'203.05) sowie die Spesen für den Stiftungsrat von CHF 3'706.10 (Vorjahr: CHF 3'544.75).

d) Sachaufwand PR & Fundraising	31.12.2018	31.12.2017
Datenbank/Adressverwaltung	(9'443)	(9'675)
Spendenkommunikation	(4'168)	(5'296)
Prospekte und sonstige Drucksachen	(4'894)	(8'104)
Öffentlichkeitsarbeit	(48'598)	(50'798)
Events	(14'180)	(37'246)
Total	(81'283)	(111'119)

in CHF

Anhang der Jahresrechnung 2018

e) Übriger Sachaufwand	31.12.2018	31.12.2017
Mietzinsen	(13'410)	(12'000)
Buchführungs-/Beratungsaufwand	(6'785)	(7'935)
Telefon, Internet, Porti	(3'212)	(4'004)
Übriger Verwaltungsaufwand	(7'131)	(6'467)
Total	(30'538)	(30'405)

5 Freiwilligenarbeit

Die unentgeltlichen Arbeitsleistungen belaufen sich im Berichtsjahr auf insgesamt rund 390 Stunden (Vorjahr: 420 Stunden).

6 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des obersten Leistungsorgans sowie an die Geschäftsführung

Die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz bezahlt den Mitgliedern des Stiftungsrates die nachgewiesenen Auslagen. Der Stiftungsrat arbeitet ausschliesslich ehrenamtlich.

Die Abgeltung von Arbeitsleistungen für die Geschäftsführung erfolgt durch Honorarvergütungen. Die ausgewiesene Position umfasst die Honorare für die Geschäftsführung.

7 Transaktionen gegenüber Nahestehenden

Im Berichtsjahr fanden (analog Vorjahr) keine Transaktionen gegenüber Nahestehenden statt.

8 Langfristige Miet- und Leasingverpflichtungen

Es bestehen keine langfristigen, unkündbaren Mietverhältnisse.

9 Belastung / Verpfändung von Aktiven

Keine.

10 Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Weder erfolgten im Berichtsjahr (analog Vorjahr) wesentliche ausserordentliche oder betriebsfremde Transaktionen, noch lagen zum Bilanzstichtag wesentliche aussergewöhnliche schwebenden Geschäfte und Risiken vor.

in CHF

Anhang der Jahresrechnung 2018

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Zentralvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

12 Leistungsbericht

Es wird auf den separaten Leistungsbericht verwiesen.

Jahresbericht 2018

Dieser Jahresbericht besteht aus dem Berichtsteil (Text), der Jahresrechnung und der Bilanz.

Der Bericht und der Revisionsbericht sind in vollständiger Fassung an der Geschäftsstelle einzusehen oder können zum Versand bestellt werden.

Zollikerberg, 13.05.2019



Conrad Fritzsche
Präsident